Sitzungsvorlage
Stpl/027/2018

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Stadtplanungsausschuss	07.11.2018	öffentlich	Beschluss

Betreff:

Bebauungsplan Nrn. 3658, 3730, 3791, 3804, 3848, 3874, 3928, 3930, 3936, 3965, 4064 und 4072
Einstellung der Verfahren

Anlagen:
Anmeldung
Entscheidungsvorlage
Beschlussvorschlag
Übersichtsplan zum Bebauungsplan Nr. 3658
Übersichtsplan zum Bebauungsplan Nr. 3730
Übersichtsplan zum Bebauungsplan Nr. 3791
Übersichtsplan zum Bebaaungsplan Nr. 3804
Übersichtsplan zum Bebauungsplan Nr. 3848
Übersichtsplan zum Bebauungsplan Nr. 3874
Übersichtsplan zum Bebauungsplan Nr. 3928
Übersichtsplan zum Bebauungsplan Nr. 3930
Übersichtsplan zum Bebauungsplan Nr. 3936
Übersichtsplan zum Bebauungsplan Nr. 3965
Übersichtsplan zum Bebauungsplan Nr. 4064
Übersichtsplan zum Bebauungsplan Nr. 4072

Sachverhalt (kurz):
In der Vergangenheit wurden Bebauungsplan-Verfahren eingeleitet, die nicht zum Abschluss gebracht worden sind.
Anlässlich einer Überprüfung alter Bebauungspläne, wurden eine Vielzahl von eingeleiteten Verfahren aufgedeckt, die seit vielen Jahren nicht mehr weiterverfolgt werden. Diese, oftmals vor 30 Jahren eingeleiteten Verfahren, wurden weder zum Abschluss gebracht noch eingestellt.

Die Bebauungsplan-Verfahren sind als obsolet und überholt anzusehen und entsprechen nicht mehr den städtebaulichen Zielsetzungen in den einzelnen Gebieten. Zusätzlich führen Nachfragen aus der Öffentlichkeit zu umständlichen Recherchen, welche die Verwaltung zusätzlich belasten.

Auf Grund dessen sollen die oben genannten Verfahren eingestellt werden.

1. Finanzielle Auswirkungen:

☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ *weiter bei 2.*)

☒ Nein (→ *weiter bei 2.*)

☐ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☐ Kosten bekannt

Gesamtkosten	€	**Folgekosten**	€ pro Jahr
		☐ dauerhaft ☐ nur für einen begrenzten Zeitraum	
davon investiv	€	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

☒ Nein (→ *weiter bei 3.*)

☐ Ja

☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit OrgA ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

☒ Nein

☐ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

☐ **RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☐

☐

☐

Beschlussvorschlag:
1. Der Stadtplanungsausschuss beschließt, das Bebauungsplan-Verfahren Nr. 3658 einzustellen.

2. Der Stadtplanungsausschuss beschließt, das Bebauungsplan-Verfahren Nr. 3730 einzustellen.

3. Der Stadtplanungsausschuss beschließt, das Bebauungsplan-Verfahren Nr. 3791 einzustellen.

4. Der Stadtplanungsausschuss beschließt, das Bebauungsplan-Verfahren Nr. 3804 einzustellen.

5. Der Stadtplanungsausschuss beschließt, das Bebauungsplan-Verfahren Nr. 3848 einzustellen.

6. Der Stadtplanungsausschuss beschließt, das Bebauungsplan-Verfahren Nr. 3874 einzustellen.

7. Der Stadtplanungsausschuss beschließt, das Bebauungsplan-Verfahren Nr. 3928 einzustellen.

8. Der Stadtplanungsausschuss beschließt, das Bebauungsplan-Verfahren Nr. 3930 einzustellen.

9. Der Stadtplanungsausschuss beschließt, das Bebauungsplan-Verfahren Nr. 3936 einzustellen.

10. Der Stadtplanungsausschuss beschließt, das Bebauungsplan-Verfahren Nr. 3965 einzustellen.

11. Der Stadtplanungsausschuss beschließt, das Bebauungsplan-Verfahren Nr. 4064 einzustellen.

12. Der Stadtplanungsausschuss beschließt, das Bebauungsplan-Verfahren Nr. 4072 einzustellen.

Die Beschlüsse sind ortsüblich bekannt zu machen.